

Tennis

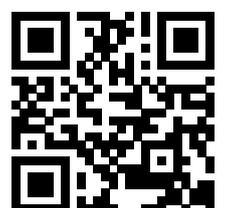
Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



Aus dem Inhalt

- 7. Junior Open Osterburg
- Deutschland spielt Tennis
- 2.KKH Open
- Sarah Walter beim Fed Cup in Stuttgart
- 1. Eislebener Talentino-Cup





„DEINE KARTE, VIELE VORTEILE!“

Nutze als Premium-Mitglied alle Online-Funktionen von mybigpoint und sichere Dir exklusive Vorteils-Angebote unserer Partner: bevorzugten Eintritt zu fast allen deutschen Weltklasseturnieren der ATP- und WTA-Tour, das mybigpoint JOURNAL 5x im Jahr in Deinem Briefkasten, unsere WebApp und vieles mehr!



www.tennis.de

Jetzt anmelden und Premium-Mitglied bei mybigpoint werden!



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

die Punktspielsaison ist, bis auf wenige Nachholspiele und die folgenden Aufstiegsspiele, so gut wie beendet. Im Kalender wird der Juli angezeigt. Und das heißt Sommer, Sonne, Strand – Ferienzeit. Aber es ist auch die Zeit vom Beachtennis gekommen. Diese Trendsportart hält mehr und mehr auch im Tennisverband Sachsen-Anhalt Einzug.

Beachtennis ist eine Mischung aus Tennis, Beachvolleyball und Badminton und punktet mit athletischen und akrobatischen Sprüngen sowie einer mitreißenden Stimmung. Am letzten Junisonntag hatte ich Gelegenheit mit der derzeit besten Beachtennis-Spielerin Deutschlands ins Gespräch zu kommen. Nach einer Einladung über Facebook nahmen wir am „Beach Tennis Sunday“ in Berlin teil. Mareike Biglmaier ermöglichte uns in einem dreistündigen Workshop durch methodische Reihen und diverse Techniken der neuen Trendsportart kennenzulernen.

Ausserdem plauderten wir in einer kleiner „After-Party“ mit Mareike Biglmaier über deren sportlichen Erfolge. Die 29-jährige Berlinerin war mit 17 Jahren die Nummer 38 der ITF-Juniorenweltrangliste. Nach einer langwierigen Verletzung fand sie den Weg zum Beachtennis.

„Beach Tennis hat mich vom ersten Moment an total fasziniert. Eine Sportart, die von der Reaktion her Badminton ähnelt, von der zählweise so wie Tennis gespielt wird und von der Athletik, Beinarbeit und Atmosphäre mit Beachvolleyball zu vergleichen ist“, so Biglmaier zum Beginn ihrer Tenniskarriere im Sand, „anfangs (2011) hab’ ich nur gelegentlich Turniere gespielt, aber während eines Auslandssemesters in Barcelona habe ich angefangen regelmäßiger zu spielen. Als ich bei einer führenden italienischen Beach-Tennis-Marke einen Nebenjob bekommen habe, konnte ich an noch mehr internationalen Turnieren teilnehmen. 2012 habe ich das erste Mal für Deutschland bei der Team-WM und -EM gespielt. Seit 2013 spiele ich als ‚Profi‘ auf der ITF Beach Tennis Tour und konnte vor allem in 2014 einen wahnsinnigen Leistungssprung machen. Nach dem ich zahlreiche der höchstdotierten Turniere (ITF G1) mit meinen Partnerinnen gewinnen konnte, belegte ich Mitte September 2015 erstmals Rang 1 in der ITF Weltrangliste. Die Venezolanerin Patty Diaz und ich sind seit dem Finale bei der WM in Cervia (Italien) im August 2015 ungeschlagen, haben im Jahr 2015 insgesamt neun G1-Siege erspielt und das größte Beach Tennis Turnier der Welt auf Aruba gewonnen. Zum Jahresanfang 2016 führten wir zum ersten Mal als Team die Weltrangliste an.“

In unserem Gespräch ging es auch um die rasante Entwicklung des Beachtennissports in Deutschland. Viele Termine und Veranstaltungen wurden angesprochen u. a. die Deutschen Beachtennisteammeisterschaften in Berlin, welche jetzt schon am 2./3. September in Berlin stattfinden werden. Auch wir in Sachsen-Anhalt bieten in diesem Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen an, um diese Trendsportart noch populärer zu machen.

INHALT

LK Race	2
7. Junior Open Osterburg	3
„Deutschland spielt Tennis“ in Calbe	5
Magdeburgerin gelingt Turniersieg an der Ostsee	6
Vielfältige Programme im Rahmen von Deutschland spielt Tennis	6
Jugendbereichsmeisterschaften	8
Impressionen	10
Favoritensieg in Thum	12
Auf du und du mit Angelique Kerber und Julia Görges	12
1. Eislebener Talentino Cup 2017	13
2. KKH Open erfolgreich beendet	14
Deutsche U 15-Mannschaftsmeisterschaft	15
Auch Magdeburg war bei den BMW-Open in München vertreten	16
3. U 11-Auswahllehrgang	17
TSA Trainerausbildung	18
Veranstaltungen	19

TITELFOTO(S)

U 10-Siegerehrung Osterburg, TSA-Präsident Axel Schmidt zu Gast in Calbe

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109

Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de

www.tennis-tsa.de

Redaktion

Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0

Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de

www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 03/2017 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 13. 08. 2017.

Bei folgenden Events können Sie sich mit dem Beachtennis erstmals beschäftigen oder ihre schon erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen:

16. 07. 2017

2. Montego Beach Cup des TSA
Montego Beach Club Magdeburg

05. 08. 2017

3. Beach Tennis Cup des TSA
BeachCenter Barby

12. 08. 2017

Beach Tennis Show Match – Promo Tour
beim City Beach Cup Halle
Marktplatz Halle/Saale

05. 11. 2017

2. Indoor Beach Tennis Cup des TSA
Ballhaus Aschersleben

Zu Fragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung. Auf einen sonnigen Sommer mit vielen tollen Erlebnissen auf den Beachtennisfeldern in Sachsen-Anhalt oder an den Küsten der Ostsee und Nordsee.

Ihre Sabine Tobiasch
Vizepräsidentin und Referentin
für Breiten- und Gesundheitssport im TSA



Ran an die Punkte!

Beim mit insgesamt 5.000 EUR dotierten NURNBERGER Club-Race zählt der Teamgedanke. Mit jedem gewonnenen LK-Match können Sie und Ihre Vereinskollegen dazu beitragen, sich an die Spitze der nationalen Wertung zu spielen und Ihre Vereinskasse aufzubessern.

Die Besten erhalten von der NURNBERGER Versicherung für die Förderung der Jugendarbeit folgende Geldpreise:

1. Platz: 2.500 EUR
2. Platz: 1.500 EUR
3. Platz: 1.000 EUR

Die NURNBERGER Versicherung wünscht Ihnen eine erfolgreiche Saison!

Berechnungszeitraum:
1.10. – 30.09.

NURNBERGER CLUB-RACE (Stand: 20.06.2017)			
Vereinswertung – Top 10 Sachsen-Anhalt (TSA)			
Platz	nr.	Verein	Punkte
1	274	1. TC Magdeburg e.V.	12.485
2	331	Biederitz TC e.V.	11.700
3	411	SG Einheit Stendal e.V.	10.905
4	470	TC Sandager e.V.	10.585
5	496	TC Wernigerode e.V.	10.385
6	1.024	Hallescher TC Preibitz	8.075
7	1.114	MTC Germania 1926 e.V.	7.805
8	1.140	TC Rot-Weiß Dessau e.V.	7.715
9	1.329	TC Rodehorn Magdeburg e.V.	7.150
10	1.358	TC GW Burg e.V.	7.080



Tel. 0911 531 65437
www.tennis-nuernberger.de



Ran an die Punkte!

Deutschlandweit finden pro Jahr rund 5.000 LK-Turniere statt – viele davon in Ihrer Nähe.

Werden Sie aktiv und sammeln Sie über die Mannschaftsrunde hinaus wertvolle Punkte für das NURNBERGER LK-Race! Die Besten der nationalen Wertung erhalten wertvolle Sachpreise.

Die NURNBERGER Versicherung wünscht Ihnen eine erfolgreiche Saison!

Berechnungszeitraum:
1.10. – 30.09.

NURNBERGER LK-RACE			
Erfolgsliste – männlich, TSA (Stand: 20.06.2017)			
LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	Armen Kooschajen	14.543	445
LK2	Christian Mähke	88.275	200
LK3	Sebastian Bieleke	73.447	190
LK4	Stasimir Senic	30.440	390
LK5	Daniel Mynek	19.763	385
LK6	Maximilian Böhling	33.030	360
LK7	Uwe Haben	4.481	705
LK8	Philipp Jens Köhler	3.551	705
LK9	Tobias Mehlitz	2.742	680
LK10	Christian Frenken	4.290	715
LK11	Thomas Schulze	2.310	685
LK12	Lars Kuhlmann	330	1.670
LK13	Jürgen Edemann-Nusser	1.570	1.020
LK14	Olaf Dringewitz	3.150	770
LK15	Jaroslav Brnek	1.185	1.125
LK16	Olaf Zissel	2.640	775
LK17	Andreas Ebert	537	1.455
LK18	Hilger Junge	2.000	940
LK19	Florian Böhm	1.024	1.125
LK20	Jens Hesse	93	2.450
LK21	Kerstin Ulrich	3.889	745
LK22	Olaf Stegmann	3.175	800
LK23	Georg Lank	2.940	820



Tel. 0911 531 65437
www.tennis-nuernberger.de



Ran an die Punkte!

Deutschlandweit finden pro Jahr rund 5.000 LK-Turniere statt – viele davon in Ihrer Nähe.

Werden Sie aktiv und sammeln Sie über die Mannschaftsrunde hinaus wertvolle Punkte für das NURNBERGER LK-Race! Die Besten der nationalen Wertung erhalten wertvolle Sachpreise.

Die NURNBERGER Versicherung wünscht Ihnen eine erfolgreiche Saison!

Berechnungszeitraum:
1.10. – 30.09.

NURNBERGER LK-RACE			
Erfolgsliste – weiblich, TSA (Stand: 20.06.2017)			
LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	Sophie Thunissen	15.078	430
LK2			
LK3	Katja Kruse	77.400	185
LK4	Katrin Hutz	30.793	385
LK5	Gina Knebel	8.530	540
LK6	Katerina Sedláková	246.430	25
LK7	Charlotta Wangritz	10.948	520
LK8	Melina Erensch	123.825	115
LK9	Arvid Böttich	21.418	380
LK10	Berita Redge	16.511	510
LK11	Maria Muehle	2.418	680
LK12	Dagmar Klitz	37.134	395
LK13	Hilke Boor	14.168	455
LK14	Sarah Hötge	33.755	385
LK15	Jana Verbeek	4.086	720
LK16	Johanna Westphal	2.521	620
LK17	Sabine Mourane	15.481	440
LK18	Mai Hwang Phan	8.159	580
LK19	Hilke Bertsch-Kuhn	27.184	340
LK20	Bianca Köhler	6.596	610
LK21	Romona Kaziba	5.321	680
LK22	Sel Winkler	8.805	590
LK23	Kristin Reinhardt	5.944	640



Tel. 0911 531 65437
www.tennis-nuernberger.de

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
Straße/Nr.	PLZ/Ort

Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Bestellungen an:

per Post
Druckhaus Zeit
An der Forststraße
06712 Zeitz

per Fax
(0 34 41) 61 62 23

per E-Mail
info@druckhaus-zeit.de

www.tennis-tsa.de

7. Junior-Open in Osterburg: Ein Sieg und drei zweite Plätze für TSA-Jugend

Wechselhaftes Wetter, ein Teilnehmermelderekord und Tennis auf höchstem Niveau – so lassen sich die 7. Sachsen-Anhalt Junior-Open in Osterburg zusammenfassen. Hauptorganisator Michael Küssner konnte auch 2017 mit dem Ablauf des größten und bedeutendsten Jugendturniers des Landes (Kategorie J-2) zufrieden sein. An drei Tagen kämpften 116 Nachwuchstalente in vier Altersklassen um die begehrten Pokale. Gespielt wurde auf den Anlagen des TV Osterburg 05, der SG Einheit Stendal und des TC Stendal.

Für Küssner und sein großes Helferteam bedeutete der Melderekord (im Vorjahr kamen 103 Teilnehmer) viel Arbeit. Erschwerend hinzu kam der Regen am Vormittag des Finaltags, so dass die Endspiele am Sonntag bis in die späten Abendstunden dauerten. Belohnt wurden die zahlreichen Zuschauer mit hochklassigem Tennis. Schon die Meldelisten ließen erahnen, dass es Außergewöhnliches zu sehen gibt. Alleine 27 Teilnehmer aus den Deutschen Top-150-Ranglisten hatten gemeldet, darunter mit Clara-Maria Schön (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) die Deutsche Nummer Eins des Jahrgangs 2006.

Damit war im Vorfeld klar, dass es für die Spielerinnen und Spieler aus Sachsen-Anhalt schwer werden würde. Einen heimischen Turniersieg gab es daher in den ranglistenrelevanten Altersklassen U 18 bis U 12 auch nicht. Immerhin erreichten Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg / U18) und Jonas Hesse (Biederitzer TC/U 12) das Finale. Dort verloren beide aber in zwei Sätzen. Tihomirnova hatte gegen Kim Bohlen (TC Blau-Weiß Berlin) im zweiten Satz durchaus Chancen, führte 5 : 4. Am Ende setzte sich die Berlinerin aber mit 6 : 2, 7 : 5 durch. Jonas Hesse war im Finale gegen Michael Malkin (TC BW Dresden-Blasewitz), die Deutsche Nummer 22, chancenlos. Zuvor noch ohne Satzverlust verlor der Biederitzer glatt mit 2 : 6, 0 : 6.

Und dennoch konnte ein TSA-Spieler den Siegerpokal entgegennehmen. Ludwig von Fabeck (MTC Germania) gewann bei der U 10 das Finale gegen den erst achtjährigen Diego Schellhase (Magdeburger TV Einheit) mit 7 : 6 und 6 : 2 und feierte nach der Landesmeisterschaft einen weiteren Erfolg.

In allen anderen Altersklassen dominierte der Nachwuchs aus Sachsen und Berlin. Fünf Siege gingen in die Landeshauptstadt, zwei nach Dresden. Spektakulär war das Endspiel der männlichen U 18, wo sich mit Niclas Fleischhauer (Berlin) und Fabian Gusic (Westercelle) zwei aufschlagstarke Spieler gegenüberstanden. Die Zuschauer bekamen hier bestes Tennis zu sehen. Eine echte Überraschung schaffte der in Magdeburg wohnende und für Blau-Weiß Berlin spielende Syrer Adam Salhab, der sich bei der U 14 bis ins Finale spielte.

Die Endspiele der weiblichen Jugend waren allesamt von Spannung geprägt. Saskia Witthaus (LTTC Rot-Weiß Berlin/U 14), Clara-Maria Schön (TC BW Dresden-Blasewitz/U 12) und Zora König (Zehlendorfer Wespen/U 10) gewannen erst im Match-Tiebreak. Vom TSA erreichten Celina Kleefeld (SV Lok Blankenburg/U 18), Romina Krömer (Biederitzer TC/U 12), Jonas Fritze (SG Einheit Stendal/U 14), Alexander Knoche, Elena Sofie Schönwälder und Svava Schroeder (alle TC Wernigerode/U 10) das Halbfinale.

Nach dem Turnier dankte Michael Küssner nicht nur den zahlreichen Helfern, sondern auch dem Tennisverband Sachsen-Anhalt, der das Turnier wie schon im vergangenen Jahr finanziell unterstützte.

Stimmen:

„Als Verbandsjugendwart des Sächsischen Tennis Verbandes möchte ich mich stellvertretend für die STV-Spielerinnen und Spieler bei euch und eurem Team für ein ganz tolles Turnier bedanken. Die teilnehmenden Kinder wurden sehr nett begrüßt und beschenkt. Die Namensschilder bekommen sicherlich einen besonderen Platz in deren Kinderzimmern. Ein großes Lob auch an die Turnierleitung. Ein Feld mit 116 Teilnehmern, welches auf drei Anlagen spielte, dazu noch ungünstiges Wetter am Finaltag, ist nicht leicht zu stemmen. Aber ihr habt diese Herausforderungen mit Bravour gelöst. Auch das Engagement der vielen Helfer (bei der Platzpflege, als Schiedsrichter, bei der Verpflegung) zeigt, dass alle Vereinsmitglieder der ausrichtenden Vereine hinter diesem Event stehen und kräftig mit anpacken, damit dieses DTB-Ranglistenturnier zu einem Highlight wird. Sehr erfreulich natürlich die sportliche Qualität des Turniers, auch im Hinblick auf die Kategorisierung der Turniere und die kommende Einführung der Qualitätszahl. Wir freuen uns schon auf die 8. Auflage im Tennisjahr 2018 und wollen da mindestens genauso viele Pokale mit in die sächsische Heimat nehmen wie dieses Jahr!“

Sportliche Grüße aus Sachsen, Peter Janosi“

„Wir möchten uns ganz herzlich noch einmal für das wirklich tolle Turnier bedanken. Der Einsatz des Vereins und der Mitglieder für dieses Turnier ist wirklich herausragend. Toll war auch, dass man in der Regenpause French Open gucken konnte. Wenn es irgendwie passt, sind wir nächstes Jahr wieder dabei.“

*Ganz herzliche Grüße
Heinz Bohlen!*

„Vielen Dank an das ganze Team für die gute Organisation. Uns hat es sehr gut gefallen. Die Bilder sind auch super geworden.“

Viele Grüße

Stefan Junge (Vater von Emily Thieme)“

Alle Endspiele im Überblick

U 18 männlich:

Niclas Fleischhauer (Siemens TK Blau-Gold/BB) – Fabian Gusic (VfL Westercelle/NTV) 6 : 3, 6 : 2

U 14 männlich:

Moritz Kettner (TC Blau-Weiß Berlin/BB) – Adam Salhab (TC Blau-Weiß Berlin/BB) 6 : 4, 6 : 1

U 12 männlich:

Michael Malkin (TC BW Dresden-Blasewitz/STV) – Jonas Hesse (Biederitzer TC/TSA) 6 : 2, 6 : 0

U 10 männlich:

Ludwig von Fabeck (MTC Germania/TSA) – Diego Schellhase (Magdeburger TV Einheit/TSA) 7 : 6, 6 : 2

U 18 weiblich:

Kim Johanna Bohlen (TC Blau-Weiß Berlin/BB) – Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg/TSA) 6 : 2, 7 : 5

U 14 weiblich:

Saskia Witthaus (LTTC Rot-Weiß Berlin/BB) – Mia-Sophie Müller (TC GW Gifhorn/NTV) 6 : 1, 2 : 6, 10 : 2

U 12 weiblich:

Clara-Marie Schön (TC BW Dresden-Blasewitz/STV) – Klara Schmidt (TC BW Dresden-Blasewitz/STV) 6 : 4, 1 : 6, 10 : 8

U 10 weiblich:

Zora Köng (SV Zehlendorfer Wespen/BB) – Leonie Münnich (TSV Lutter/NTV) 6 : 3, 5 : 7, 10 : 8

Oliver Brandt ■



Calbenser Tennisspieler öffnen ihre Anlage für die Bürger und geben einen Einblick – seit 1931 flitzt die Filzkugel über das Netz



Einen Blick in das Vereinsleben gaben am 26. Mai die Tennisspieler aus der Saalestadt Calbe. „*Deutschland spielt Tennis*“ – die Zentralveranstaltung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt wurde beim Verein im Salzlandkreis ausgerichtet. Alle Sportinteressierten, Neugierige, Kinder, Familien waren herzlichst eingeladen auf der Tennisanlage der TSG Calbe/Saale e. V., Abt. Tennis dieser Veranstaltung beizuwohnen. Geboten wurden viele Aktionen u. a. Aufschlagmessung, Schnuppertraining, Kindertraining, Paddle-Tennis auf Rasen, Möglichkeit des Ablegens des Sportabzeichens, Tennisquiz, Beitragsrabatte für Neumitglieder. Abends bestand die Möglichkeit bei Flutlicht Tennis zu spielen oder dem DJ zu lauschen. Unter den Gästen befand sich auch der Präsident des Tennisverbandes Sachsen-Anhalts (TSA), Axel Schmidt mit seiner Frau. Beide legten zusammen mit der Vereinsvorsitzenden Sabine Tobiasch, dem Pressewart des TSA, Uwe Lehmann, sowie Mitgliedern des Calbenser Tennisvereins das Tennissportabzeichen des DTB ab. Schon 1931, so weist es die Chronik aus, begann in Calbe der organisierte Sport mit der Filzkugel. In der Großen Fischerei haben die Tennisspieler seit der Platzgründung ihre Heimstätte. „*Das tiefliegende Gelände in der Nähe zur Saale erwies sich beim letzten großen Hochwasser nicht Flutsicher*“, sagte Thomas Faltin. Der stellvertretende Abteilungsleiter und Pressewart hat noch gut in Erinnerung, wie hoch das Wasser damals stand. Selbst das Vereinshaus, bereits auf einem Hügel errichtet, blieb nicht verschont und wurde überflutet, schilderte er. Während die aus Ziegelmehl beschichteten Plätze relativ schnell wieder bespielbar waren, dauerte die Instandsetzung des Gebäudes länger, erzählte er. Die 56 Mitglieder fassende Abteilung ist zwar die viertstärkste innerhalb der TSG, sagte Abteilungsleiterin Sabine Tobiasch. Dennoch ist das Spiel mit der Filzkugel auch in Calbe kein Breitensport. Dabei, meinte Thomas Faltin, können selbst Senioren im hohen Alter noch gut Tennis spielen. Bei vielen anderen Breitensportarten sei dies kaum mög-

lich, weil sie einfach zu anstrengend seien, erklärte er. In der Saalestadt ist das Spiel mit den großen Schlägern vor allem eine Angelegenheit in der warmen Jahreshälfte. Von Ostern bis Oktober, fasst er zusammen, seien die Tennisspieler auf dem Platz. Vor jeder Saison gebe es sehr viel Arbeit, um die Spielstätte, die der Stadt gehört, herzurichten.

Im Winter bei Frost bilden sich durch das sich ausdehnende Wasser Hohlräume im Boden. Vor dem Saisonstart müssen die Plätze erst wieder entsprechend befestigt werden. Damit das rote Ziegelmehl schön kompakt und fest auf dem Platz liegen bleibt, setzten die Calbenser natürlich auf Wasser. Regelmäßig müssen die Plätze gewässert werden, um den Zustand zu erhalten. Auch während der Spielzeit benötigt der Platz immer wieder eine umfassende Pflege.

Nur mit einer starken Gemeinschaft, so die Botschaft, lasse sich die Anlage seit vielen Jahren betreiben. Unterstützt wird der Verein von der Stadt Calbe sowie von der Verwaltung des Salzlandkreises. So weilten Landrat Markus Bauer und der Calbenser Bürgermeister Sven Hause. unter den Gästen und würdigten die Arbeit im Calbenser Tennisverein. Denn nach dem Hochwasser im Jahr 2013 musste das Vereinsheim von Grund auf saniert werden. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen, auch durch die finanzielle Unterstützung

vom Land, des Kreises und der Stadt. Da soll auch Sabine Tobiasch nicht unerwähnt bleiben. Die Vorsitzende der Tennisabteilung in Calbe war unermüdlich unterwegs, um Gelder für die Sanierung und Erhaltung der Anlage an der Großen Fischerei beizusteuern. „*Mehr als 430.000 Euro flossen insgesamt in die Sanierung*“, berichtete Tobiasch, „*aber letzte Arbeiten müssen noch durchgeführt werden. Dazu zählen neue Tennislinien, neue Ausrüstung, eine Teilerneuerung der Zäune und Begrenzung der Plätze, ein neues Pumpenhaus und eine neue Einfahrt.*“ Das werden die Aufgaben für die Zukunft sein. Bei der „Chaosqueen“, so wird Sabine Tobiasch liebevoll im Verein genannt, bedankten sich die Calbenser Tennisspieler und Tennisspielerinnen für ihre Vorreiterrolle und ihr unermüdliches Engagement mit einem großen Blumenstrauß.



Uwe Lehmann ■

Magdeburgerin gelingt Turniersieg an der Ostsee

Nach mehreren zweiten und dritten Plätzen bei internationalen Turnieren konnte Renate Nadge vom MTC Germania 1928 endlich wieder einmal als Turniersiegerin bei den Damen 70+ vom Platz gehen. Beim länderübergreifenden Babolat ITF-Seniors in Świnoujście – Ahlbeck wartete starke Konkurrenz aus Polen, aus Schweden und der Türkei auf sie. Alle Spielerinnen lagen im ITF Ranking unter den 50 Besten der Welt in ihrer Altersklasse.

Das Auftaktspiel gegen Agnieszka Dyderska (POL) gestaltete sich schwierig, weil sie sich an die Windverhältnisse erst gewöhnen musste. Nach einem 6 : 3 im ersten Satz, ging der zweite Satz 4 : 6 verloren, so dass erst im dritten Satz mit 6 : 3 der Sieg sichergestellt werden konnte.

Die an Zwei gesetzte Ann-Christine Medhammer (SWE) hatte Titelambitionen und begann sehr selbstbewusst. Durch abwechslungsreiches Spiel und Stopps von Nadge kam sie allerdings nicht in ihren Rhythmus und musste sich schließlich 4 : 6 und 3 : 6 geschlagen geben.

Ruhan Esen aus Istanbul und Nadge standen sich schon mehrfach gegenüber, wobei die Bilanz mit jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen gleich war und beide die Stärken und

Schwächen der anderen kannten. Deshalb versuchte Nadge das Winkelspiel zu verhindern und die starke Vorhand von Esen auszuschalten. Besser als sonst kam sie auch mit deren hoch gespielten Bällen zurecht. Schließlich gewann sie verdient in zwei Sätzen mit 6 : 4, 6 : 3 und konnte sich an den Siegesgeschenken erfreuen.



Vielfältige Programme im Rahmen von Deutschland spielt Tennis

Unter dem Motto „*Deutschland spielt Tennis*“ plant der Deutsche Tennisverband bundesweit in jedem Jahr vielfältige Aktivitäten in den Tennisvereinen, um die Sportart noch besser zu popularisieren. Auch im Tennisverband Sachsen-Anhalt führten mehrere Vereine Veranstaltungen im Rahmen dieses Mottos durch, u. a. in Dessau, Blankenburg und beim TC Sandanger Halle.

Große Resonanz beim Schnuppertennis im Heidelberg

Neben der Absicherung der umfangreichen Baumaßnahmen zur Erweiterung des Sanitärtraktes im Tennishaus hat die Abteilung Tennis des SV Lok Blankenburg umfangreiche Vorbereitungen für die kommende Sommersaison getroffen. Nach der gründlichen Säuberung vom zahlreichen Laub auf

der Tennisanlage und der Frühjahresinstandsetzung der fünf Tennisplätze startete die Abteilungsleitung um Raik Baldamus am 22. April mit einem Aktionstag in die neue Tennissaison. Neben den Leitungsmitgliedern standen auch einige Trainer zur Verfügung. Abteilungsleiter Raik Baldamus begrüßte die über 30 Interessenten und wünschte den Teilnehmern viel Erfolg und Spaß beim Ausprobieren der vielfältigen Übungen im Tennissport. Erfreulich war, dass einige Kinder ihre Eltern und Freunde mitgebracht hatten, die sich auf den Spielfeldern aktiv betätigten. Trotz der teilweise ungünstigen Witterung herrschte über vier Stunden reges Treiben auf der Tennisanlage im Heidelberg. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Aktionstag abgeschlossen. Raik Baldamus war mit diesem Saisonstart sehr zufrieden und hofft, dass mindestens fünf neue Mitglieder in den nächsten Tagen die angebotenen Trainingsstunden im Heidelberg nutzen werden.

In „historischen Klamotten“ um den Sieg gekämpft

Trotz widriger Wetterbedingungen und Dank der optimalen Vorbereitung durch das Organisationsteam fanden sich am 22. April doch ein paar interessierte Dessauer mit ihren Kindern auf der Tennisanlage in der Dessauer Eduardstraße ein, um den Tennisschläger zu schwingen. Die erstmalige Einrichtung eines Tennis-Museums wurde stark angenommen. Die Besucher konnten hier wertvolle Einblicke zur Geschichte des Tennissports erfahren und alte Schätze in die Hand nehmen.

Am frühen Nachmittag wurde der neue Allwetterplatz durch die „Offiziellen der Stadt und Landessportbund“ sowie den Sponsoren und Gästen, unter Beteiligung der Presse, der Dauernutzung übergeben. Symbolisch wurde von ihnen eine rot-weiße Wimpelkette durchschnitten.



Der Höhepunkt des Nachmittags waren die 1. Holzschläger-Open, an denen 28 Tenniscracks teilnahmen. Unter Leitung des Oberschiedsrichters Uli Matschke und der „Glücksfee“ Thomas Kühn kam es zu interessanten Ansetzungen, wie zum Beispiel die „Jüngsten“ mit den „Ältesten“. Sieger wurde unser neues Mitglied Tomas Opitz. Den zweiten Platz errang Senior Horst Mäbert und der dritte Platz ging an Hendrik Schmidt. Zusatzpunkte konnten durch eine „Kostümierung in historischen Tennissachen“ erkämpft werden. Dies führte zu viel Gaudi und war hübsch anzuschauen. In dieser Wertung siegte Regina Hahn, vor Thomas Kühn und Dirk Mäbert. Der Dank gilt allen Teilnehmern, und vor allem den Familien Mäbert, Dittert, Bernstein-Kühn, Matschke, Ehrl und Schmidt für die hervorragende Vorbereitung.

Die Rot-Weiß-Kaffeetafel mit den zahlreichen selbstgebackenen Kuchen sowie das gemütliche Beisammensein am Abend mit interessanten bewegten Bildern des Tages und aus der Vergangenheit rundeten die Veranstaltung ab. Kleine Spenden wurden in der neuen Spendenbox getätigt und der Clubsekretärin für die Kinder- und Jugendarbeit übergeben. Am Ende des Tages waren sich alle Anwesenden einig, dass dieses Event im nächsten Jahr zur Saisoneroöffnung zu wiederholen ist. Anregungen wurden vom Organisationsteam gern entgegengenommen.



„Jung spielt gegen Alt“ bei der Saisoneroöffnung

Während die jüngste an Wettkämpfen teilnehmende Tennisspielerin des TC Sandanger Halle, Sarah Walter, mit ihren Eltern in Stuttgart bei Fed-Cup-Spiel der deutschen Mannschaft (siehe „Auf du und du mit Angelique Kerber und Julia Görges“), fand auf der Anlage des TC Sandanger im Rahmen von Deutschland spielt Tennis am 23. April die offizielle Saisoneroöffnung beim halleschen Verein statt. Über 60 Besucher und aktive Spieler zählten die Organisatoren. Beim Bambini-/Elternturnier siegte Johanna Liermann mit Papa Enrico vor Sam von Flotow mit Papa Olaf. Im Doppel „Jugend gegen Erfahrung“ setzen sich die mehrmaligen Jugendlandesmeister Armin Koschtojan und Niclas Dietrich gegen die ostligaerfahrenen alten Hasen Werner Bobeth und Karl-Heinz Rügner durch. **Fazit des TC Sandanger:** „Der Samstag war trotz kühler Temperaturen eine heiße, tolle Werbung für den Tennissport.“

Uwe Lehmann ■



Teilnehmerzahlen sinken – trotzdem gab es spannende Matches zu sehen

Die Jugendbereichsmeisterschaften fanden am Wochenende des 20. Mai statt. Die Teilnehmerzahl ist im Vergleich zu den anderen Jahren rückläufig. Insgesamt hatten in den fünf Bereichen 102 Mädchen und Jungen gemeldet (35 Magdeburg, 19 Harz, 14 Altmark, 34 Halle). Im Bereich Dessau musste die Veranstaltung abgesagt werden.

„Gründe dafür sind zum einen, das dieses Turnier keine direkte Qualifikation zur Landesmeisterschaft mehr darstellt und die Tatsache, dass personell starke Jahrgänge in den Erwachsenen-Bereich übergegangen sind“, mutmaßt Birgit Seeber, die Turnierleiterin Stendal.

Der Qualität tat den kleinen Teilnehmerfeldern jedoch keinen Abbruch, so dass in allen Altersklassen ansprechende Matches zu bestaunen waren.

Uwe Lehmann ■

Hier die Sieger in den vier Bereichen:

Bereich Halle

- U 16 -Juniorinnen: Joline Grothe (TC Krosigk)
- U 12-Juniorinnen: Josephine Renee Bienert (HTC Peißnitz)
- U 16-Junioren: Tillmann Blechschmidt (HTC Peißnitz)
- U 14-Junioren: Jonas Hesse (Biederitzer TC)
- U 12- Junioren: Alexander Weise (Zeitzer TC)
- U 10-Junioren: Felix Böhler (TC Trinum)

Bereich Altmark

- U 14-Juniorinnen: Charlotte Zimmermann (TC Stendal 1912)
- U 16-Junioren: Jannes Birner (GW Gardelegen)
- U 12-Junioren: Nils Klinke (Einheit Stendal)

Bereich Harz

- U 16-Junioren: Dumitru Gutu (1. Hettstedter TC)
- U 14-Junioren: Georg Hellmuth (Lok Blankenburg)
- U 12-Junioren: John Kissler (RW Halberstadt)

Bereich Magdeburg

- U 16-Junioren: Jannik Hesse (Biederitzer TC)
- U 14-Junioren: Felix Neumeister (1. TC Magdeburg)
- U 12-Junioren: Bennett Richter (MTC Germania)
- U 10-Junioren: Diego Mejia Döbold (MTC Germania)
- U 14-Juniorinnen: Eleni Ilgen (TC Wernigerode)
- U 12-Juniorinnen: Klara Vielhaber (1. TC Magdeburg)
- U 10-Juniorinnen: Svava Schroeder (TC Wernigerode)







Impressionen





Favoritensieg in Trinum

Fünf Kinder fanden am Himmelfahrtstag den Weg nach Trinum um bei den fünften Junior Open der TSA-Green Cup Turnierserie um den Sieg und die weiteren Platzierungen zu kämpfen.

So musste jeder der Teilnehmer vier Mal auf dem Platz. Damit waren für die Zuschauer viele tolle Matches garantiert. Das spannendste Match lieferten sich der Lokalmatador Felix Böhler und das einzige Mädels der Konkurrenz, Svava Schroeder (TC Wernigerode). Knapp mit 6 : 3, 3 : 6, 7 : 6 konnte sich hier Felix durchsetzen und sicherte sich den zweiten Platz vor seiner Stendaler Kontrahentin. Der Turniersieg ging in die Landeshauptstadt. Ludwig von Fabeck (MTC Germania) gewann seine vier Matches ohne größere Probleme und wurde damit erster Sieger innerhalb der 2017er TSA-Serie im Green Cup. Die Plätze drei und vier belegten Elias Wölk (1. MRB) und Elias Oschmann (B-W Elsnig). „Wie immer wurden in den Spielpausen in Trinum Fußball, Tischtennis, Trampolin und die anderen, vielen Spielgeräte genutzt. Es war für alle ein sehr schöner Tag, wo es nur glückliche Gesichter gab“, sagte Turnierleiterin Kristin Böhler.

Uwe Lehmann ■



Auf du und du mit Angelique Kerber und Julia Görges



Das war ein Erlebnis. Sarah Walter, jüngste Mannschaftsspielerin des TC Sandanger Halle, weilte am 23. April mit ihren Eltern in der Stuttgarter Porsche Arena. Statt bei der Saisonöffnung ihres Heimatvereins zu sein, feuerte die 7-Jährige dort das deutsche Fed Cup-Team beim 3 : 2-Erfolg gegen die Ukraine an. Es kam aber noch besser. Oder besser gesagt, das Weihnachtsgeschenk wurde noch unglaublicher.

Sarah nahm beim Jagen nach Autogrammen Kontakt mit dem gesamten deutschen Team auf. Angie Kerber, Julia Görges oder Teamchefin Barbara Rittner – von allen konnte die 7-Jährige eine Unterschrift auf einen überdimensionalen Tennisball erhaschen. Fotos mit allen machten den Ausflug in das Schwabenland perfekt. Von diesem unglaublichen Erlebnis wird die junge Hallenserin noch lange zehren. Bei den Trainingseinheiten

auf der Anlage des am Sonntag in die neue Freiluftsaison gestarteten TC Sandanger Halle wird sie bestimmt zu diesem Ereignis viele Fragen beantworten müssen.

Uwe Lehmann ■



Ein voller Erfolg

20 Mädchen und Jungen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt folgten dem Aufruf der beiden Tennisschulen von Ralf Steinbach (Halle) und Ballplanet mit Matthias Hoberg an der Spitze (Magdeburg) und fanden sich am letzten Märzsonnabend in der Tennishalle Eisleben zum 1. Eislebener Talentino Cup 2017 im TSA ein.

In drei Altersklassen (U 7, U 8 und U 9) mussten die Mädchen und Jungen Wettkämpfe im Tennis und in der Athletik (Sprung, Wurf, Sprint und Geschicklichkeit) absolvieren. In der Altersklasse U 9 spielten die Mädchen und Jungen getrennt Tennis gegeneinander. Gegeneinander mussten in den beiden anderen Altersklassen die Mädchen und Jungen ihr Können auf dem Tennisplatz unter Beweis stellen.

Des Weiteren mussten im Athletikbereich drei Schlussweit-sprünge (Gesamtweite der drei einzelnen Sprünge wurden gewertet), ein Sprintlauf (drei Kegel mussten erlaufen werden, wobei nach jedem Kegel immer wieder zur Startlinie zurückgekehrt werden musste), zwei Fußball-Einwürfe (bester Wurf wurde gewertet) sowie im Geschicklichkeitswettbewerb von zwei unterschiedlichen Stellen innerhalb von 30 Sekunden so viele Bälle wie möglich in einen Eimer geworfen werden. Sieger bzw. Siegerin ist derjenige, der den geringsten Wert erzielen konnte.

Denn die Platzziffer im Tennis wurde mit sechs multipliziert, die Athletik dagegen nur mit vier. Das ergab dann folgende Endstände:

U 9-Junioren:

Max Nord (GW Burg)
Adrian Koschtojan (TC Sandanger)
Noah Domnick (1. TC Magdeburg)
Phan Trong (GW Burg)
Maurice Janke (GW Burg)

Tennis	Athletik	Gesamt
2. – 12	1. – 4	16 1.
1. – 6	3. – 12	18 2.
3. – 18	1. – 4	22 3.
3. – 18	2. – 8	26 4.
5. – 30	4. – 16	46 5.

U 9-Juniorinnen:

Anna Raspe (TC Wernigerode)
Lina Gerloff (1. TC Magdeburg)
Antonia Lieder (GW Burg)
Melina Klimek (1. TC Magdeburg)

Tennis	Athletik	Gesamt
1. – 6	2. – 8	14 1.
2. – 12	1. – 4	16 2.
3. – 18	3. – 12	30 3.
3. – 18	4. – 16	34 4.

U 8-Junioren:

Constantin Bertram (MTC Germania)
Alexander Konstandinov (TC Sandanger)
Theodor Bertram (MTC Germania)
Maximilian Volkmann (1. TC Magdeburg)
Niclas Frej (TC Sandanger)

Tennis	Athletik	Gesamt
1. – 6	1. – 4	10 1.
2. – 12	2. – 8	20 2.
3. – 18	3. – 12	30 3.
4. – 24	5. – 20	44 4.
5. – 30	4. – 16	46 5.

U 8-Juniorinnen:

Johanna Liermann (TC Sandanger)

Tennis	Athletik	Gesamt
1. – 6	1. – 4	10 1.

U 7-Junioren:

Noah Doering (Leipziger SC)
Stefan Kunert (TC Sandanger)
Carlo Nowatschek (1. TC Magdeburg)

Tennis	Athletik	Gesamt
1. – 6	1. – 4	10 1.
2. – 12	2. – 8	20 2.
3. – 18	3. – 12	30 3.

U 7-Juniorinnen:

Sarah Walter (TC Sandanger)
Elma Criza (TC Pirna)

Tennis	Athletik	Gesamt
1. – 6	1. – 4	10 1.
2. – 12	2. – 8	20 2.



„Der Anfang ist gemacht. Da alles so gut geklappt hat, steht einer zweiten Auflage nichts im Wege“, so Gastgeber und Mitorganisator Ralf Steinbach. Der Termin steht auch schon fest. Am 13. August ist auf der Anlage in der Magdeburger Salzmannstraße (1. TC Magdeburg) der 2. Talentino Cup im TSA geplant.

2. KKH Open erfolgreich beendet



Bei der zweiten Auflage der KKH Open, dem einzigen internationalen Tennisturnier in Sachsen-Anhalt, haben 40 % mehr Spieler teilgenommen

als im letzten Jahr. Unter den Teilnehmern waren zwei Stars aus anderen Sportarten – Carsten Keller, Olympiasieger im Hockey und Erwin Skamrahl, Europameister in der Leichtathletik.

Während der gesamten Woche gab es viele in den verschiedenen Altersklassen spannende Matches. Dies lockte neben vielen Zuschauern auch wieder das Fernsehen an. Der MDR hat am Dienstag und Donnerstag auf der Anlage gedreht.

Mit den letzten Finalspielen am Freitag sind die diesjährigen KKH Open zu Ende gegangen. Das internationale ITF Seniorenweltranglistenturnier konnte in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen werden.

Neben vielen Spielern und Spielerinnen aus Sachsen-Anhalt, aus deren Reihen viele das erste Mal internationale Turnierluft schnuppern durften, gab es auch Teilnehmer aus Schweden, Slowakei, Polen, Litauen, Frankreich und Australien. Trotz der starken Konkurrenz konnten die Spieler aus Sachsen-Anhalt starke Erfolge feiern.

Bei den Damen 60 spielte sich Monika Wege ins Finale. Auch Rolf-Dieter Werner aus Halle konnte das Finale seiner Altersklasse erreichen. Auf den Weg dorthin bezwang er die Nummer eins, Carsten Keller, den Hockey-Olympiasieger, mit einem spannenden Drei-Satzsieg. Marko Bittersmann gewann in der Altersklasse Herren 40 gegen den an Nummer eins gesetzten Matthias Brinkmeier deutlich mit 6 : 1 und 6 : 2. Zum Halbfinale konnte der Schönebecker dann wegen einer Verletzung nicht antreten.

Ein weiteres Finale mit Magdeburger Beteiligung gab es im Mixed. Jutta und Jürgen Hoberg gewannen zwei Runden, bevor die Gegner im Mixed-Finale aus Berlin zu stark waren.

Am Dienstag und Donnerstag wurde wieder auf der Tennisanlage ein TV Bericht vom MDR gedreht. Mit Erwin Skamrahl, Europameister in der Leichtathletik und Carsten Keller, Olympiasieger im Hockey, spielten zwei Stars aus anderen Sportarten bei dem Turnier um Weltranglistenpunkte.



Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen des internationalen ITF Turniers war am Freitag „Wirtschaft spielt Tennis – präsentiert von Indian Palace“. 20 Tennisspieler aus der Wirtschaft kürten ihren Meister. Mit einem Vorsprung von nur vier Punkten gewann Olaf Kleinschmidt von der Firma Campusware. Seitens des ITF Referee gab es für das Turnier und den Veranstalter Thomas Schulze durchweg positive Berichte. Die meisten Spieler haben schon jetzt ihr Kommen für das nächste Jahr angedeutet.

Thomas Schulze ■



Euphorie war schnell verflogen

In der Woche vom 27. 4. bis 30. 4. ging es beim Tennisclub Schießgraben Augsburg um die Deutsche U 15-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände. Bei den sogenannten „Großen Henner Henkel-/Cilly Aussem-Spielen“ waren die besten U 15-Jugendlichen aus Deutschland am Start. Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. hatte um Landestrainer Thomas Oeltz ein Jungenteam am Start, welches aufgrund der hohen DTB-Ranglistenpositionen der Einzelspieler Armin Koschtojan (8) und Leon Kaufmann (15) an Position fünf gesetzt wurde. Damit ließ der TSA in der Setzung so große und in der Historie erfolgreiche Verbände wie Niederrhein (6), Niedersachsen (7) und Baden (8) hinter sich. „Das ist die beste Setzung bei den HH-Spielen gewesen, die der TSA jemals erreicht hat“, so Oeltz. Junge Talente werden bei diesem Turnier von den anwesenden Bundestrainern ganz genau beobachtet. „Fast alle deutschen Profis, die sich später auf der WTA- oder ATP-Tour erfolgreich etablieren konnten, haben ihren Landesverband als Jugendliche bei den Henner Henkel- und Cilly Aussem-Spielen vertreten. Das ist eine tolle Plattform, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagte Dr. Eva-Maria Schneider, DTB-Vizepräsidentin und Leiterin des Ressorts Jugendsport.



Armin Koschtojan

Durch die Setzposition fünf hatte der TSA zu Beginn der Veranstaltung bei der Auslosung auch eine verhältnismäßig leichte Gruppe erwischt, weil man aufgrund dieser Setzung einen Vergleich mit den TOP 3 gesetzten Verbänden vermeiden konnte. So traf man auf Hessen (4), Mittelrhein (10), Nordwest (15) in der Gruppenphase. Laut Papier bis auf Hessen durchaus machbare Aufgaben.

Gleich in der ersten Partie trafen die erstmals zusammenspielenden Koschtojan/Kaufmann im Doppel gegen Mittelrhein auf Sperle/Berghaus. Nach gutem Beginn und Spielmöglichkeiten zum 4 : 1 wurde das Doppel dann doch relativ klar mit 6 : 4, 6 : 2 verloren. Die anfängliche Euphorie wich einer klei-

nen Ernüchterung. Koschtojan konnte sein Einzel gegen Sperle gewinnen, Kaufmann verlor anschließend das Einzel gegen seinen Trainingspartner Berghaus. Eine nicht eingeplante Niederlage von 1 : 2 stand somit gegen Mittelrhein fest.

Im zweiten Gruppenspiel traf der TSA auf den Tennisverband Nordwest. Hier wurde der TSA seiner Favoritenrolle gerecht und gewann das Doppel sowie die zwei Einzel mit zum Teil sehr überzeugenden Leistungen. Für den am ersten Tag erfolglosen Leon Kaufmann spielte Jannik Hesse das zweite Einzel.

Das dritte Gruppenspiel wurde dann am Samstag erstmals auf der Außenanlage des TC Schießgraben ausgetragen, nachdem an den ersten beiden Spieltagen aus Witterungsbedingungen alle Spiele in umliegenden Tennishallen ausgetragen werden mussten. In diesem Spiel ging es um den Einzug ins Halbfinale und der TSA hätte 3 : 0 gegen Hessen gewinnen müssen, um für die große Überraschung zu sorgen. Das Doppel Koschtojan/Kaufmann hat an diesem Morgen nicht an die Leistung vom Vortag anknüpfen können und verlor gegen Wiskandt/Brdar sehr deutlich mit 1 : 6, 1 : 6. Leider verlor auch Armin Koschtojan gegen seinen Dauerrivalen auf nationaler Ebene Max Wiskandt das Einzel relativ deutlich mit 3 : 6, 1 : 6. Mit einer Niederlage trotz einer sehr ansprechenden Leistung von Jannik Hesse im zweiten Einzel gegen Laurenz Harnoth verabschiedete sich der TSA damit aus dem Turnier. Mit insgesamt vier gewonnenen Spielen zog Landestrainer Thomas Oeltz trotzdem eine positive Bilanz. „Dieses Resultat wird in den kommenden Jahren für den TSA eine Zielmarke darstellen, die uns vor eine große Herausforderung stellt. Die in diesem Jahr für den TSA angetretenen Spieler Armin Koschtojan, Leon Kaufmann und Jannik Hesse sind aufgrund ihres Alters im nächsten Jahr nicht mehr spielberechtigt. Ein entsprechender Nachwuchs steht aber schon in den Startlöchern, ist aber noch mindestens zwei Jahre jünger“, sagte Oeltz.

Thomas Oeltz ■



Jannik Hesse (oben)
und Leon Kaufmann (rechts)



Auch Magdeburg war bei den BMW-Open in München vertreten



Ausschreibung gelesen, Bewerbung abgeschickt und gehofft auf eine positive Rückmeldung. Nach kurzer Zeit kam dann die überraschende Nachricht – sie haben einen der zwei Startplätze für das Pro-AM-Turnier bei den diesjährigen BMW-Open in München bekommen. So geschehen bei Christoph Timme. Der Magdeburger, welcher in dieser Freiluftsaison für die THC Ahrensburg in der Herren 30-Bundesliga aufschlagen wird, fehlten nach dem Lesen der Nachricht die Worte. „Ich konnte es gar nicht fassen, als die Nachricht mich erreichte“, sagte der 33-Jährige, „eigentlich hatte ich mir keine Hoffnungen gemacht. Für das Turnier in Kitzbühl hatte ich mich des Öfteren schon einmal beworben – ohne Erfolg. Jetzt hat es geklappt. Einfach Wahnsinn!“

So wird nun der 33-Jährige zusammen mit dem zweiten Gewinner, Behdad Rastegaran (FTG Frankfurt/M.), am Qualifikationswochenende (29./30. April) dem Dunlop Pro-AM-Team angehören und zusammen mit zwei Teilnehmern aus dem Starterfeld der diesjährigen BMW-Open das Turnier bestreiten. „Es wird gemunkelt, dass Tommy Haas zum Team gehören wird“, so Timme, „das mir das auf meine alten Tage noch passieren soll, ich weiß nicht was ich sagen soll.“

Er wird ganz viel zu erzählen haben. Über seine Erlebnisse wird er uns dann kurz vor, während und nach dem Wettbewerb aktuell berichten. Viel Erfolg und vor allen Dingen viel Spaß bei deinem Aufenthalt in München.



Das war ein Erlebnis – Kurzbericht aus München

Welcher Tennisspieler träumt nicht einmal davon mit einem ATP-Turnierspieler in Kontakt treten zu können. Für Christoph Timme wurde dieser Traum am letzten April-Wochenende wahr. Er traf bei den BMW-Open in München u. a. auf Jeremy Chardy (Frankreich), Michael Kukuschkin (Kasachstan), die Zwerev-Brüder aus Deutschland und konnte sogar einige Worte mit dem sich auf seiner Abschiedstour befindenden Tommy Haas wechseln. „Das war so genial“, sagte Timme. Es war aber noch nicht alles was der 33-Jährige in der bayrischen Landeshauptstadt alles erleben sollte. Er kam nicht nur mit den Spielern ins Gespräch und nutzte dies für Selfies, nein Timme stand sogar mit ihnen auf dem Platz. Denn der Magdeburger wurde ja in einer Verlosung auserwählt im Dunlop-Pro-AM-Team aufzuschlagen. Dies tat er dann an der Seite von Alexander Mronz. Der heute 51-Jährige gehörte Ende der 80er/Anfang der 90er zu den deutschen Spitzenspielern. Zum Team gehörten weiterhin Richard Malobicky und Frank Messerer. Vorgestellt wurden die insgesamt zwölf Teams im VIP-Zelt. „Das war schon etwas besonderes“, so Timme. Immerhin stand er da mit Größen wie Michael Berrer, Dirk Dier, Michael Kukuschkin, Gerald Melzer, Dustin Brown oder Jan-Lennard Struff auf der Bühne. Nur wenige Minuten später stand er diesen Leuten auch auf der roten Asche gegenüber. Das PRO-AM-Team spielte sich bis in das Halbfinale, wo es an der Mannschaft von Davis-Cup-Trainer, Michael Kohlmann, knapp scheiterte. „Das waren wirklich unfassbare Momente. Anfangs war die Aufregung schon ziemlich groß. Dies legte sich im Laufe des Turniertages“, berichtete der Magdeburger. Ein Highlight während dieser Spiele, welche in der Vorrunde über zwanzig Minuten und in der K.o.-Runde über drei Tie-Breaks gespielt wurde, war das Aufeinandertreffen mit Gerald Melzer. Gegen den Linkshänder aus Österreich (aktuell die Nr. 84 der Welt) hielt Timme in einigen Phasen des Matches gut mit. „Ich konnte sogar eine lange Rallye gegen ihn gewinnen“, freute sich der 33-Jährige.

Solch Erlebnisse kommen nur wenigen Amateurspielern zuteil. „Diese Erlebnisse und Erfahrungen kann mir keiner nehmen“, so Timme, „schade dass der Tag auf der herrlichen Anlage des MTC ‚Iphitos‘ München so schnell vorbei gegangen ist.“ Denn so schnell wird er nicht noch einmal in den Genuss kommen mit ATP-Spielern auf „Du und Du“ zu sein. Daher richtet sich sein Dank auch an den Teamsponsor: „Dank dem Dunlop-Team für die tolle Organisation und auch für das hervorragende Material.“

Uwe Lehmann ■

April beginnt mit dem vorletzten Zusammentreffen des U 11-Kaders

Der 3. U 11-Auswahllehrgang fand am ersten Aprilwochenende in Magdeburg statt. Auf dem Weg zum DTB-Talent-Cup trafen sich die auserwählten Mädchen und Jungen – Junioren – Felix Neumeister, Emilio Bode (beide 1. TC Magdeburg e. V.), Nils Klinke (SG Einheit Stendal e. V.), Simon Kühnel (TC Wernigerode e. V.), Hannes Stephanik (1. TC Magdeburg e. V.); Perspektivkader 2018; Felix Böhler (1. TC Trinum e. V.), Constantin Porsch (1. TC Magdeburg e. V.); Juniorinnen; Luisa Jeschke (TC GW Burg e. V.), Greta Steinmetz (1. TC Magdeburg e. V.), Elena Sofie Schönwälder (TC Wernigerode e. V.), Fabienne Hedwig Blankenfeld (SG Einheit Stendal e.V.), Helene Sanetra (Union 1861 Schönebeck e. V.) im LuckyFitness-Sportpark. Das Training begann mit einem Power-Stations-Zirkel. Weitere Einheiten standen auf dem Programm. Am späten Sonnabendnachmittag ging es dann auf die Bowlingbahn. Zum weiteren Kennenlernen wurde die gemeinsame Übernachtung in der Jugendherberge genutzt. Am Sonntagvormittag standen die Kids schon wieder auf dem Tennisplatz und absolvieren die ausgetüftelten Übungseinheiten ihrer Trainer.



Der letzte U 11-Lehrgang vor der Freiluftpunktspielrunde fand am späten Nachmittag des 2. April sein Ende. Sind die Punktspiele im Mai/Juni durch, dann ist das große Ziel DTB-Talent Cup in Essen nicht mehr weit (20. – 23. Juli). Eine Woche vorher treffen sich dann die Mädchen und Jungen zum Abschlusslehrgang, zur unmittelbaren Vorbereitung auf die Veranstaltung im Tennisverband Niederrhein. Dabei sein wird dann auch das U 11-Talent-Cup-Team des Thüringer Tennisverbandes. Gemeinsam werden dann die letzten Trainingseinheiten vor der Abfahrt nach Essen in Magdeburg absolviert.

Uwe Lehmann ■



TSA-Trainerausbildung auch für Kandidaten aus anderen Landesverbänden interessant



14 Teilnehmer möchten sich 2017 im Landesleistungszentrum Magdeburg zum C-Trainer ausbilden lassen

Von Thomas Schumacher

Magdeburg. Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. bildet in diesem Jahr insgesamt 14 neue C-Trainer aus. Seit Jahren bewährt startete die umfangreiche Trainerausbildung mit einer Eingangssichtung, die am 25. und 26. März im Landesleistungszentrum in Magdeburg stattfand.

Mittlerweile hat sich die C-Trainerausbildung auch in anderen Verbänden herumgesprochen. Allein aus dem Tennisverband Berlin-Brandenburg möchten sich in diesem Jahr sechs Kandidaten zum C-Trainer ausbilden lassen. Neben den fachartspezifischen Lehrgangswochenende und einer anschließenden theoretischen und praktischen Prüfung müssen die Lehrgangsteilnehmer auch im Tennisverein mehrere Stunden praktisch arbeiten und drei Grundlehrgänge beim Landes-, Kreis- bzw. Stadtsportbund absolvieren.

„Wir haben als Lehrkommission des Tennisverbandes auch eine Verantwortung gegenüber den Tennisvereinen. Die C-Trainer sollen gut ausgebildet und fachlich geschult werden, das sie an der Basis in den Vereinen im Jugend- bzw. Erwachsenenbereich mit einem guten Gefühl tätig sind“, erklärt Dr. Michael Heinz, Vorsitzender der Lehrkommission des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. Das erste Lehrgangswochenende startet am 2. und 3. September 2017.

Das Prüfungswochenende ist für den 2. und 3. Dezember vorgesehen. Zukünftige C-Trainer müssen sich seit 2017 auch bei der Internet-Plattform DTB Online Campus registrieren. Das gilt auch für lizenzierte Trainer.

Teilnehmer der C-Trainerausbildung 2017 sind: Jonas Malek (TC Salzwedel 1924/TSA), Tobias Volkmer (TC GW Burg/TSA), Yannick Seutz (TC GW Lankwitz/TVBB), Philipp Wille (SG Einheit Stendal/TSA), Philip Jens Krömer (Biederitzer TC/TSA), Jens Krömer (Biederitzer TC/TSA), Kim Kamenik (TC BW Roßlau/TSA), Amina Kuc (Biederitzer TC/TSA), Cheang Ill Airas Kim (1. MRB/TSA), Francesco Iaccarino (Siemens TK Blau Gold/TVBB), Mats Reich (Siemens TK Blau Gold/TVBB), Julian Reichl (SC Brandenburg/TVBB), Eldin Balic (SG Einheit Stendal/TSA), Marian Bong (TC RW Dessau).

Ausbildungstermine C-Trainer:

LG 1:	02. – 03. 09. 2017
LG 2:	23. – 24. 09. 2017
LG 3:	07. – 08. 10. 2017
LG 4:	11. – 12. 11. 2017
LG 5:	02. – 03. 12. 2017

Fragen rund um die C-Trainerausbildung beantwortet Dr. Michael Heinz, Vorsitzender der Lehrkommission des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt, unter 01 72 / 9 53 85 12 oder michael.heinz@tennis-tsa.de.

Veranstaltungen TSA/DTB 2017

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
Juli 2017			
26. 06. – 09. 08. 17	Sommerferien		
01. 07. 17	Ausscheidungsspiele Punktspiele Freiluftsaion LL Damen 30 / Damen 50	in den Vereinen	
01. 07. 17	8. Tagesturnier im „Life im Herrenkrug“ Da/He (LK)	Life im Herrenkrug	
15. 07. 17	Punktspielende Freiluftsaion Erwachsene LO, LL	in den Vereinen	
15. – 16. 07. 17	4. U 11-Auswahllehrgang DTB-Talent-Cup 2017	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
15. 07. 17	Mannheimer Tennis Tour Da/He; Da40; He40/50 (LK)	TG SG Drosa e. V.	
16. 07. 17	2. Montego Beach Cup des TSA	Montego Beach Club Magdeburg	
20. – 23. 07. 17	DTB-Talent-Cup, Verbandsmannschaften U 11	Essen (TV Niederrhein)	
26. – 30. 07. 17	Nat. Deutsches Jüngsteturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold (Westfälischer TV)	
28. – 30. 07. 17	14. Boltenhagener Beach-Tennis-Cup	SC Boltenhagen e. V. (TV Mecklenburg-Vorpommern e. V.)	
28. – 30. 07. 17	2. TRUXX & TRAILER CUP 2017 Da/He	Life im Herrenkrug	
31. 07. 17	Punktspielende Freiluftsaion Erwachsene BL, BK	in den Vereinen	
31. 07. 17	Tennis4Kids – Tennis & friends	TC Wernigerode e.V.	
August 2017			
26. 06. – 09. 08. 17	Sommerferien		
05. 08. 17	3. Beach-Tennis-Cup	BeachCenter Barby	
05. 08. 17	Tennis4Kids – 15-30-40-Tennis	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
05. – 06. 08. 17	Yonex-Sandanger Jugend-Cup (Kat. J-2) (U 14/U 18)	TC Sandanger e. V.	
05. – 06. 08. 17	8. Doppeltturnier am Gradierwerk He/Mixed	Union 1861 Schönebeck e. V.	
05. 08. 17	5. TC Salzwedel-Turnier Da/He; Da30/40/50; He30/40/50/60 (LK)	TC Salzwedel 1924 e. V.	
12. – 13. 08. 17	27. Landesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	HTC Peißnitz e. V.	
12. 08. 17	Beach Tennis Show Match - Promo Tour beim City Beach Cup Halle	Marktplatz Halle/S.	
12. – 13. 08. 17	4. Mansfeld-Salzland-Cup He30/40/50/60 (LK)	1. Hettstedter TC e. V.	
12. 08. 17	2. Zeitzer Turnier Da49/He40/50 (LK)	Zeitzer TC e. V.	
13. 08. 17	3. Ballplanet.de Red-, Orange-, Green-Cup	1. TC Magdeburg e. V.	
18. – 20. 08. 17	27. Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC Rot-Weiß Dessau e. V.	
18. – 20. 08. 17	16. B&K Altmark-Open Da/He	SG Einheit Stendal e. V.	
19. – 20. 08. 17	27. Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	1. TC Magdeburg e. V.	
26. 08. 17	TSA-Trainerworkshop – Erfolgreich spielen – Taktiktraining mit Kindern und Jugendlichen	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
26. 08. 17	Sachsen-Anhalt-Tour Da/He; Da40/50; He40/50/60	TC Rotehorn Magdeburg e. V.	
26. – 27. 08. 17	8. Jugend Altmark Open (Kat. J-3) (U 12/U 14/U 18)	SG Einheit Stendal e. V.	
26. – 27. 08. 17	Weißer Ring-Turnier He50/60 (LK)	TC Schkopau e. V.	
September 2017			
31. 08. – 03. 09. 17	Gr. Poensgen-Meden-Spiele, Verbandsmannschaften Da/He	DTB/Verbände	
31. 08. – 03. 09. 17	3. Harzer Volksbank-Open He	TC Wernigerode e. V.	
01. – 03. 09. 17	VI. Rox-BABOLAT-Cup Da40–65; He30–70	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
01. – 03. 09. 17	9. offene Stadtmeisterschaften Da/He; Da40; He40/50/60/70 (LK)	TC Rot-Weiß Dessau e. V.	
01. – 03. 09. 17	Saale-Cup Da/He; He40 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	

02. – 03. 09. 17	5. Anhalt-Open He	1. TC Köthen e. V.
02. – 03. 09. 17	5. Anhalt-Open He40/50/60	1. TC Köthen e. V.
02. – 03. 09. 17	C-Trainer-Ausbildung LG 1	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
02. – 03. 09. 17	Yonex Sandanger-Cup (Kat. J-2) (U 12/U 16)	TC Sandanger e. V.
02. – 03. 09. 17	2. M&S-Open/15. Senioren-Altmark-Open Da30–70; He 30–70	SG Einheit Stendal e. V.
08. – 10. 09. 17	Offene Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 16/U 14/U 12	TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e. V.
08. – 10. 09. 17	4. Medipolis-Cup Mitteldeutschland Da/He; He40/55 (LK)	TSV Leuna 1919 e. V.
09. 09. 17	Blankenburger Stadtmeisterschaften U 16/U 14/U 12 (LK)	SV Lok Blankenburg 1949 e. V.
09. 09. 17	3. Ballplanet Turnier Da/He; U 14/U 12 (LK)	1. TC Magdeburg e. V.
15. – 17. 09. 17	7. Senior-Halle-Open Da40-70; He40-75	USV Halle e. V.
16. 09. 17	Tennis4Kids – Girl’s Day	TC Salzwedel 1924 e. V.
16. – 17. 09. 17	1. Ballplanet Open (Kat J-4) (U 12/U 14)	1. TC Magdeburg e. V.
16. – 17. 09. 17	Deutsche Beach Tennis Team Meisterschaften	DTB/TVBB/Berlin
16. – 17. 09. 17	TCK-Cup He30/40/50/60	TC Krumbholz Bernburg e. V.
16. – 17. 09. 17	Blankenburger Stadtmeisterschaften Da/He; Da40; He40/50/60 (LK)	Blankenburger TC e. V.
23. – 24. 09. 17	C-Trainer-Ausbildung LG 2	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
23. 09. 17	9. Tagesturnier im „Life im Herrenkrug“ Da/He (LK)	Life im Herrenkrug
24. 09. 17	4. Ballplanet Turnier Da/He; U 14/U 12	1. TC Magdeburg e. V.
30. – 03. 10. 17	DTB-Ost-Lehrgang (Jg. 2004–2006/2007)	LAZ Leipzig
Oktober 2017		
02. – 13. 10. 17	Herbstferien	
07. – 08. 10. 17	C-Trainer-Ausbildung LG 3	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
07. 10. 17	2. TSA-Athletiktest 2017 (U 8 – U 16)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
13. – 15. 10. 17	DTB-Ost-Lehrgang (Jg. 2000–2003)	LAZ Leipzig
14. 10. 17	TSA-Trainerworkshop – Richtiges Athletiktraining im Verein – besser durch Komplextraining	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
28. – 29. 10. 17	B-/C-Trainer-Fortbildung	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
November 2017		
04. 11. 17	Tennis4Kids – One Team-One Dream	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
04. 11. 17	U 11-Eingangslehrgang DTB-Talent-Cup 2018	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
04. – 05. 11. 17	C-Schiedsrichter-Ausbildung	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
11. – 12. 11. 17	5. DTB-Ostmasters U 9/U 10	LAZ des STV in Leipzig
11. – 12. 11. 17	C-Trainer-Ausbildung LG 4	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
05. 11. 17	2. Indoor Beach Tennis Cup des TSA	Ballhaus Aschersleben
19. 11. 17	DTB-Mitgliederversammlung	Hannover
22. – 26. 11. 17	Deutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 16/U 18	Essen (TV Niederrhein e. V.)
24. – 26. 11. 17	DTB U12 Masters Turnier im Rahmen der DJM	Essen (TV Niederrhein e. V.)
Dezember 2017		
21. 12. 17 – 03. 01. 18	Weihnachtsferien	
02. – 03. 12. 17	C-Trainer-Ausbildung Prüfung	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
09 – 10. 12. 17	1. U11-Auswahllehrgang DTB-Talent-Cup 2018	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
10. – 17. 12. 17	Deutsche Meisterschaften Da/He	Biberach (Württembergischer Tennis-Bund e.V.)
16. 12. 17	3. Steffi-Graf-Talent-Cup U11 (TSA U 11-Auswahl-Team, Nominierung)	LAZ des STV in Leipzig

Stand: 05. 06. 2017
Änderungen vorbehalten!

Von Mai bis Oktober 2017

Jeden Dienstag und Donnerstag (außer feiertags) bei gutem Wetter ab 17:30 Uhr freies Spiel im BeachCenter Barby am Kieswerk an der L 51 hinter Pömmelte (Anmeldung erbeten)

Von November bis Dezember 2017

Jeden Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr freies Spiel im Ballhaus in Aschersleben (Anmeldung erbeten)

16.07.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

2. Montego Beach Cup in Magdeburg

28.07. - 30.07.2017

14. Boltenhagener Beach-Tennis-Cup in Boltenhagen

05.08.2017, 10.00 - 18.00 Uhr

3. TSA Beach Tennis Cup im BeachCenter Barby

12.08.2017, 20.00 - 21.00 Uhr

Show Match beim Finale des City Beach Halle auf dem Marktplatz in Halle/S.

20.08.2017

3. Montego Beach Cup in Magdeburg

23.09. - 24.09.2017

Deutsche Beach Tennis Team Meisterschaften Berlin

05.11.2017

2. Indoor Beach Tennis Cup des TSA im Ballhaus Aschersleben



Tennisverband Sachsen-Anhalt

Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.
Salzmannstraße 25
39112 Magdeburg

Tel.: 0391 6239109
Fax: 0391 6239111
Email: info@tennis-tsa.de
Web: www.tennis-tsa.de

Infos und Anmeldungen:

Sabine Tobiasch
Referentin für Breiten- und
Gesundheitssport im TSA

Tel.: 0173 /9238233
Email: sabine.tobiasch@tennis-tsa.de



LandesSportBund
Sachsen-Anhalt e.V.



Dieses Projekt wird mit Fördermitteln
des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt.

Sachsen-Anhalt Beach Tennis



Beach Tennis ABC

Ausprobieren

Jeder kann Beach Tennis spielen! Einfach mal bei einem Turnier oder einem Beach-Training vorbeischaun, Schuhe ausziehen und mitmachen.

Aufschlag

Bei der Ausführung des Aufschlags darf der Spieler irgendwo hinter der Grundlinie stehen. Es gibt keinen zweiten Aufschlag. Im Mixed Doppel dürfen männliche Spieler nur von unten aufschlagen.

Beach-Anlagen

Immer mehr Vereine entscheiden sich, Beach-Anlagen zu bauen. Der TSA nutzt zurzeit die Anlagen des Montego-Beach Clubs in Magdeburg und des BeachCenters des SV Pädagogik Schönebeck in Barby. Wer eine neue Anlage bauen möchte, findet Infos unter www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/Beach-Tennis

Circuit

Der Beach Tennis Circuit des DTB besteht mittlerweile aus 14 Turnieren, z.B. den Deutschen Beach Tennis Teammeisterschaften. Darüber hinaus gibt es unzählige nationale Turniere, wie den TSA Beach Tennis Cup.

Deutsche Meisterschaften Beach Tennis

Seit 2001 werden die Deutschen Meisterschaften im Beach Tennis regelmäßig ausgetragen, zunächst noch mit Tennisschlägern, seit 2010 mit Paddle-Schlägern.

Geschichte

Beach Tennis hat seinen Ursprung an der Adriaküste Italiens. Anfang der 1980er Jahre wurden im Gebiet um Ravenna die ersten Beachfelder gebaut. Dort stieg die Begeisterung für diesen Sport rasant. Seit Sommer 1998 ist Beach Tennis fest im Regelwerk des Deutschen Tennis Bundes verankert. Die Popularität des Trendsports mit dem orangen Softball ist steigend. Im Jahre 2001 konnten die ersten Deutschen Beach Tennis Meister gefeiert werden. Seit 2015 wird Beach Tennis im TSA gespielt. Neben Trainings, Beach-Tennis-Cups und Mannschaftsaufstellungen bei den Deutschen Beach Tennis Team Meisterschaften setzen die Vereine zunehmend auf eigene Plätze, um das Vereinsangebot zu bereichern.

Kinder

Beach Tennis ist auch für Kinder und Tennisanfänger geeignet. Durch druckreduzierte Bälle, kleine Schläger und dem Spielen auf Sand in kleinem Feld mit großem Spaßfaktor kann Beach Tennis von jeder Altersklasse und jedem Spiel-niveau gespielt werden.

Netzöhe

Das Netz ist in der Mitte 1,70 m – 1,85 m hoch.

Quiet please!

Nicht im Beach Tennis. Im Gegensatz zum klassischen Tennis darf das Publikum bei fetziger Musik anfeuern.

Ranglisten

In die deutschen Ranglisten fließen alle Turniere des DTB Beach Tennis Circuits und ausschließlich Wertungen von Turnieren auf deutschem Boden ein. Für Ergebnisse bei WM und EM gibt es keine Punkte für die deutschen Ranglisten.

Die International Tennis Federation (ITF) führt eine Damen- und eine Herren-Weltrangliste.

Sommer, Sonne und Sand

Beach Tennis - die Verbindung aus Sonne und Sand - wird nicht mehr nur von Urlaubern, sondern auch in großen Turnieren am Strand gespielt. Die Austragung des Spiels im Sand macht es zu einer sommerlichen Trendsportart, die nicht nur „klassische“ Tennisspieler anlockt, sondern Hobby-spieler aller Altersklassen und Spielstärken mit Spaß am

Freizeitsport vereint. Die Besonderheit der Beach Tennis-Turniere ist das sommerliche Rahmenprogramm mit Musik und die ungezwungene Partyatmosphäre, die die ganze Familie ansprechen, so dass es sich um generationenübergreifende Veranstaltungen handelt.

Spielfeld

Beach Tennis-Plätze haben mit einer Länge von 16 m sowie eine Breite von 8 m die gleichen Maße wie ein Beachvolleyballfeld. Bei einem Einzel ist das Spielfeld 6 m breit.



Paddles

Gespielt wird mit Paddles, speziellen Hartgummi- oder Carbonschlägern. Diese dürfen die Maße von 50 cm Länge, 26 cm Breite und 38 mm Profildicke nicht überschreiten. Die Schlagfläche muss flach sein und kann fein oder rau sein.

Zählweise

Ein Match kann über zwei oder drei Gewinnsätze gespielt werden. Ein Spiel wird wie beim Tennis gezählt: Null, 15, 30, 40, Spiel (No-Ad-Regel nicht vergessen, bei Einstand entscheidet der nächste Punkt). Die Spieler haben in jedem Satz nach dem ersten, dritten und jedem darauf folgenden ungeraden Spiel sowie nach Beendigung eines jeden Satzes die Seiten des Spielfeldes zu wechseln. Ist aber die Summe der Spiele eines Satzes eine gerade Zahl, so sind die Seiten erst nach dem ersten Spiel des nächsten Satzes zu wechseln.





K-SWISS
COURT PERFORMANCE
SINCE 1966



100%
TENNIS

KSWISS.COM